

Förderprogramm für den Nachwuchs

Flexible Tennis-Trainingszeiten

re Lüneburg. „Spiel wann du willst“ – unter diesem Motto hat Tennislehrer Jan-Philip Maaß-Emden in Zusammenarbeit mit drei hiesigen Vereinen ein neues Jugend-Förderprogramm ins Leben gerufen. Mit seinem Tennisinstitut möchte der 28-Jährige ein Trainingskonzept etablieren, das Kindern und Jugendlichen ermöglicht, wesentlich flexibler als bisher zu trainieren.

Kooperation mit Vereinen

Maaß-Emden – seit mehreren Jahren Tennistrainer für den SV Ilmenau und den TSV Adendorf – arbeitet im Rahmen des Tennisinstituts mit den Vereinen SVI, Adendorf und MTV Handorf zusammen, „und weitere wie Eintracht Lüneburg und TuS Erbstorf haben Interesse signalisiert später einmal dazu zu kommen, wenn es gut läuft“, hofft er auf eine Ausdehnung.

Dabei organisiert das Tennisinstitut auf den drei Anlagen ohne Mehrkosten eine Trainings- oder Spielmöglichkeit, die allen Kindern und Jugendlichen – unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit – von Montag bis Freitag zugänglich ist. Abhängig von Spielstärke und Alter werden die Spieler/-innen in drei Leistungsstufen eingeteilt, mit einem individuel-



Jan-Philip Maaß-Emden trainiert den Tennis-Nachwuchs. Foto: nh

len Monatsplan sollen Trainingsschritte und -erfolge festgehalten werden.

„Oft haben die Kinder ja auch Schwierigkeiten, wegen schulischer Termine oder Überschneidungen mit anderen ausgeübten Sportarten, ihre Tennis-Trainingsstunden wahrzunehmen“, will Maaß-Emden mit seinem Konzept dazu beitragen, dass ein regelmäßiger Übungsbetrieb für Tennis-Interessierte nicht an solchen Problemen scheitert.

Weitere Infos: ☎ 04131/22 06 475 oder 0151/12030003 oder im Internet: www.evilion.de